

MÜNDLICHE ANFRAGE MIT AUSSPRACHE O-0074/07

gemäß Artikel 108 der Geschäftsordnung

von Gianluca Susta, Ignasi Guardans Cambó und Johan Van Hecke im Namen der ALDE-Fraktion, Robert Sturdy, Tokia Saïfi, Georgios Papastamkos und Vasco Graça Moura im Namen der PPE-DE-Fraktion, Erika Mann, Glyn Ford, Kader Arif und Elisa Ferreira im Namen der PSE-Fraktion, Cristiana Muscardini und Eugenijus Maldeikis im Namen der UEN-Fraktion, Caroline Lucas und Alain Lipietz im Namen der Verts/ALE-Fraktion  
an die Kommission

Betrifft: Textilien

Das WTO-Textilabkommen lief 2005 aus, und somit entfielen die letzten, vom Multifaserabkommen herstammenden Beschränkungen für den Textilhandel. Die Kommission und China unterzeichneten im Jahr 2005 eine Absichtserklärung, um den Übergang zum freien Handel im Textilsektor zu steuern. Diese Absichtserklärung wird am 1. Januar 2008 auslaufen. Als Folgemaßnahme einigten sich die Europäische Union und das chinesische Außenhandelsministerium für das Jahr 2008 auf ein System der gemeinsamen Einfuhrüberwachung.

Kann die Kommission in diesem Zusammenhang

- Auskünfte über die zu erwartenden Auswirkungen geben, die das Auslaufen des Quotensystems sowohl auf die Textilindustrie in der Gemeinschaft als auch die betroffenen Entwicklungsländer haben wird, und insbesondere auf die Folgen für die EU-Mittelmeerpartner eingehen?
- mitteilen, wie sie die außenwirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der in Europa ansässigen Textilindustrie garantieren und einen besseren Marktzugang in Drittländern gewährleisten will?
- Auskünfte über die Folgemaßnahmen geben, die sie in Übereinstimmung mit dem Mandat, das ihr von der „Hochrangigen Gruppe“ übertragen wurde, getroffen hat?
- Angaben darüber machen, welche Initiativen sie ergreifen wird, um den europäischen Textilsektor vor unfairem Handel und Fälschungen und vor einem dramatischen Anstieg, wie er im Jahr 2005 zu verzeichnen war, zu schützen?
- erläutern, ob es Konsultationen mit den USA zur Frage der Textilimporte aus China gibt?
- darlegen, wie das System der gemeinsamen Einfuhrüberwachung eingeführt werden wird, wie eine ordnungsgemäße Durchführung dieser doppelten Kontrolle garantiert werden kann und wie sie die Wirksamkeit dieses System evaluieren wird?
- mitteilen, wie die EG sicherstellen wird, dass insbesondere aus China eingeführte Textilerzeugnisse, die auf den EU-Markt kommen, den gleichen Sicherheits- und Verbraucherschutzbestimmungen unterliegen wie die innerhalb der EU hergestellten Textilwaren?
- sicherstellen, dass sie das Europäische Parlament in vollem Umfang über alle wichtigen Entwicklungen im Rahmen des internationalen Handels mit Textilien unterrichten wird?

Eingang: 21.11.2007

Weiterleitung: 23.11.2007

Fristablauf: 30.11.2007